

Das EU-Cybersicherheitsgesetz

Mit dem Cybersicherheitsgesetz wird die EU-Agentur für Cybersicherheit (ENISA) gestärkt und ein Rahmen für die Cybersicherheitszertifizierung für Produkte und Dienstleistungen geschaffen.



© iStock by Getty Images -1037348986 Urupong

Ein neues Mandat für ENISA

ENISA, die EU-Agentur für Cybersicherheit, ist jetzt stärker. Mit dem EU-Cybersicherheitsgesetz wird der Agentur ein ständiges Mandat erteilt und ihr mehr Ressourcen und neue Aufgaben zur Verfügung gestellt.

Die ENISA wird eine Schlüsselrolle bei der Einrichtung und Aufrechterhaltung des europäischen Rahmens für die Cybersicherheitszertifizierung spielen, indem sie die technische Grundlage für spezifische Zertifizierungssysteme bereitet. Sie ist dafür zuständig, die Öffentlichkeit über die Zertifizierungssysteme und die ausgestellten Zertifikate über eine eigene Website zu informieren.

Die ENISA wird beauftragt, die operative Zusammenarbeit auf EU-Ebene zu intensivieren, die EU-Mitgliedstaaten, die sie bei der Bewältigung ihrer Cybersicherheitsvorfälle beantragen möchten, zu unterstützen und die Koordinierung der EU bei groß angelegten grenzüberschreitenden Cyberangriffen und -krisen zu unterstützen.

Diese Aufgabe baut auf der Rolle der ENISA als Sekretariat des nationalen Netzes für Computersicherheitsvorfälle (CSIRTs) auf, das durch die Richtlinie über die Sicherheit von Netz- und

Informationssystemen (NIS-Richtlinie) eingerichtet wurde.

Ein europäischer Rahmen für die Cybersicherheitszertifizierung

Mit dem EU-Rechtsakt zur Cybersicherheit wird ein EU-weiter Rahmen für die Cybersicherheitszertifizierung für IKT-Produkte, -Dienste und -Prozesse eingeführt. Unternehmen, die in der EU tätig sind, werden davon profitieren, dass sie ihre IKT-Produkte, -Prozesse und -Dienste nur einmal zertifizieren müssen und ihre Zertifikate in der gesamten Europäischen Union anerkannt sehen.

Mehr zum Zertifizierungsrahmen

Cybersicherheitsgesetz

Hintergrundinformationen

Q & A: Cybersicherheitsgesetz

Auf dem Laufenden bleiben und mitreden.

-

Folge der Arbeit der Kommission zur Cybersicherheit @CyberSec_EU

Aktuelle Nachrichten

PRESSEMITTEILUNG | 24 November 2022

Cybersicherheit: EU leitet erste Phase des Aufbaus der europäischen Infrastruktur für grenzüberschreitende Sicherheitseinsatzzentren ein

Die Kommission veröffentlicht in Abstimmung mit dem Europäischen Kompetenzzentrum für Cybersicherheit (ECCC) eine Aufforderung zur Interessenbekundung, um Einrichtungen in den Mitgliedstaaten auszuwählen, die

grenzüberschreitende Plattformen für die Erkennung von Cyberbedrohungen beherbergen und betreiben, in denen jeweils einschlägige öffentliche Einrichtungen aus mehreren Mitgliedstaaten sowie private Einrichtungen zusammenkommen.

PRESSEMITTEILUNG | 17 November 2022

Kommission begrüßt politische Einigung über die Einführung von IRIS², dem Programm der Union für sichere Konnektivität

Die Kommission begrüßt die am 17. November zwischen dem Europäischen Parlament und den EU-Mitgliedstaaten erzielte politische Einigung über das mit 2,4 Mrd. EUR ausgestattete Programm der Union für sichere Konnektivität 2023-2027.

PRESSEMITTEILUNG | 17 November 2022

Neue Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen des Programms „Digitales Europa“ zur Stärkung der Cyberresilienz

Die Kommission hat Unternehmen, öffentliche Verwaltungen und andere Organisationen aufgefordert, Vorschläge für innovative Cybersicherheitslösungen einzureichen und EU-Mittel im Rahmen des Programms „Digitales Europa“ zu beantragen.

PRESSEMITTEILUNG | 10 November 2022

Cyberabwehr: EU fördert Maßnahmen gegen Cyberbedrohungen

Die Kommission und die Hohe Vertreterin haben heute eine gemeinsame Mitteilung über eine EU-Politik für die Cyberabwehr und einen Aktionsplan zur militärischen Mobilität 2.0 vorgelegt, um das sich verschlechternde Sicherheitsumfeld infolge der Aggression Russlands gegen die Ukraine anzugehen und die Fähigkeit der EU zum Schutz ihrer Bürgerinnen und Bürger und ihrer Infrastruktur zu stärken.

Durchsuchen Sie Cybersicherheit

Zugehöriger Inhalt

Gesamtbild

Cybersicherheitspolitik

Die Europäische Union arbeitet an verschiedenen Fronten, um die Widerstandsfähigkeit gegenüber Cyberangriffen zu fördern, unsere Kommunikation und Daten zu schützen und die Online-Gesellschaft und Wirtschaft sicher zu halten.

Siehe auch

Europäisches Kompetenznetz und Zentrum für Cybersicherheit

Das Europäische Cybersicherheitsnetz und das Kompetenzzentrum für Cybersicherheit helfen der EU, technologische und industrielle Kapazitäten im Bereich der Cybersicherheit zu erhalten und auszubauen.

Stakeholder Cybersecurity Zertifizierungsgruppe

Die Stakeholder Cybersecurity Certification Group wurde gegründet, um bei strategischen Fragen der Cybersicherheitszertifizierung zu beraten.

Der EU-Rahmen für die Cybersicherheitszertifizierung

Der EU-Rahmen für die Cybersicherheitszertifizierung für IKT-Produkte ermöglicht die Schaffung maßgeschneiderter und risikobasierter EU-Zertifizierungssysteme.

NIS-Richtlinie

Die NIS-Richtlinie ist die erste EU-weite Gesetzgebung zur Cybersicherheit. Sie enthält rechtliche Maßnahmen zur Steigerung des allgemeinen Cybersicherheitsniveaus in der EU.

Source URL: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/policies/cybersecurity-act>